

Hagen Pohle gewinnt

Beeskow (RH) Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 595 Läuferinnen und Läufern im Ziel ist am Sonntag der 2. Beeskower Altstadtlauf ein Erfolg geworden. Lokalmatador Hagen Pohle gewann über zehn Kilometer, ein Team von Preußen Beeskow die Vereinswertung, Tauche bei den Grundschulen. **(Seite 16)**



Zehn Kilometer: Hagen Pohle läuft als Erster durchs Ziel.

2. Beeskower Altstadtlauf

EINWURF

Respekt den Teilnehmern

Das waren zum Teil sehr harte Bedingungen bei der Zweitaufgabe des Altstadtlaufs. Nieselregen die ganze Zeit, Temperaturen kaum über zehn Grad und eine zum Teil von Dauerregen am Sonnabend aufgeweichte Strecke verlangten den Teilnehmer alles ab. Doch fast 600 liefen durchs Ziel: Respekt dafür. Aber auch allen Helfern, die die Veranstaltung mit ihrem Einsatz ermöglichten.

ERGEBNISSE

Einzelwertungen

10 km, Männer: 1. Hagen Pohle (SSV Rot-Weiß Friedland) 33:52 Minuten, 2. Sebastian Schrader 37:02, 3. Ronald Lehmann 37:08

10 km, Frauen: 1. Carolin Mattern (OSC Berlin) 38:12, 2. Doreen Kusche (Schlaubetal) 44:54, 3. Susanne Gnädig (47:22)

5 km, Männer: 1. Wolfgang Herke (HELIOS Bad Saarow) 17:27 Minuten, 2. Daniel Günther (IHP Frankfurt) 18:08, 3. Marcel Werk (Sparkasse Oder-Spree) 18:34

5 km, Frauen: 1. Simone Oester (AVUS Automobile Berlin) 21:20, 2. Monique Lamm (MFC-Becker 2) 21:26, 3. Pia Günther (Team Spree Apotheke), 22:36

2,5 km, männlich: 1. Martin Behm 9:14 Minuten, 2. Matthias Behm (beide SG Gaselan Fürstenwalde) 09:20, 3. Mateusz Wrobel (Gymnasium Sulecin) 9:33

2,5 km, weiblich: 1. Hanna Grygorcewicz (Grundschule Sulecin) 11:29, 2. Viktoria Schulze (Grundschule an der Stadtmauer Beeskow) 11:53, 3. Beate Bernard (BSG Stahl Eisenhüttenstadt) 11:55

Teamwertungen um die Pokale des Bürgermeisters

Grundschulen (2,5 km): 1. Ludwig-Leichhardt-Grundschule Tauche (Niklas Voß, Leon Koenig, Nils Gröbe, Fabian Laske, Patric Stabrowski) 57:16 Minuten

Firmen (5 km): 1. IHP Frankfurt (Daniel Günther, Harald Richter, Markus Günther) 59:16

Vereine (5 km): 1. SV Preußen Beeskow (Richard Wendt, Brian Siczka, Johannes Wendt, Thomas Pino, Michael Schulze) 1:44:58 Stunden

(komplette Ergebnisse im Internet unter www.altstadtlauf-beeskow.jimdo.com)



Auf zur Zweitaufgabe: die Läuferinnen und Läufer beim Start über die Distanzen fünf und zehn Kilometer

Fotos (3): MOZ/Jörn Tornow

Dem Nieselregen getrotzt

595 Sportlerinnen und Sportler erreichten am Sonntag das Ziel vor dem Rathaus der Kreisstadt

VON ROLAND HANKE

Beeskow (MOZ) **Freudige Gesichter nach den absolvierten Strecken, zufriedene Organisatoren und ein neuer Teilnehmerrekord waren am Sonntag die Markenzeichen des 2. Beeskower Altstadtlaufs. Dabei erreichten 595 Läuferinnen und Läufer aus nah und fern das Ziel am Rathaus.**

Kein Wunder, dass nach der Premiere im vorigen Jahr die Organisatoren vom SV Preußen Beeskow und Multi Fitness Club Becker ein positives Fazit zogen. „Das war wieder eine prima Veranstaltung mit sehr vielen Teil-

nehmern, die ihr Kommen trotz des Regens bestimmt nicht bereut haben. Dafür gehört ihnen wie auch den vielen fleißigen Helfern ein großes Dankeschön“, sagt Preußen-Chef Ralf Müller.

Und der konnte sich zugleich über einen Sieg eines Teams von Preußen Beeskow mit fünf Fußballern in der Vereinswertung freuen. „Wir waren zur Premiere schon als Einzelläufer dabei, diesmal sind wir als Team angetreten und freuen uns natürlich über den Sieg“, sagt Teamchef Johannes Wendt.

Und auch in der Einzelwertung über 10 Kilometer gab es für einen Lokalmatador das oberste Podest. Der Beeskower

Hagen Pohle vom SSV Rot-Weiß Friedland, verfehlte als Sieger in 33:52 Minuten den Streckenrekord nur um zwei Sekunden. „Es hat Spaß gemacht, auch wenn es durch den Regen etwas rutschig und der Untergrund sehr weich war. Schade, dass mir während des Laufs niemand die Zeit gesagt hat, die zwei Sekunden hätte ich noch rausgeholt“, erklärt der 21-Jährige, der in diesem Jahr bereits Deutscher Meister im Gehen wurde und der Nationalmannschaft angehört.

Über dieselbe Distanz bei den Frauen gewann Carolin Mattern vom OSC Berlin. Sie verbesserte in 38:12 Minuten den Streckenrekord um mehr als sechs Mi-

nuten. „Ich war das erste Mal dabei. Die Strecke ist sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich“, sagt die Siegerin aus Königs Wusterhausen.

Auf der 5-Kilometer-Strecke wiederholte Wolfgang Herke (HELIOS Bad Saarow) seinen Vorjahressieg. „Die Bedingungen waren für alle gleich und der Lauf wurde prima organisiert“, sagt der Fürstenwalder, der mit seinem Team aus Bad Saarow Dritter in der Firmenwertung (Sieger IHP Frankfurt) wurde.

Als Erste bei den Frauen über 5 km kam Simone Oester (AVUS Automobile Berlin) bei ihrer Altstadtlauf-Premiere mit neuem Streckenrekord von 21:20 Mi-

nuten ins Ziel. „Ich werde im nächsten Jahr wiederkommen. Der Lauf hat vom der Streckenprofil für jeden etwas dabei.“ Zweite wurde Monique Lamm (MFC Becker 2) vor Pia Günther (Team Spree Apotheke).

In der Grundschulwertung (2,5 km) setzte sich das Team der Ludwig-Leichhardt-Grundschule Tauche mit Streckenrekord von 57:16 Minuten als Sieger durch. Zweiter wurde die Grundschule an der Stadtmauer vor der Fontane Grundschule Beeskow.

Angemeldet hatten sich für den Altstadtlauf 706 Teilnehmer.

Mehr Bilder zum Thema: www.moz.de

LAUF-SPLITTER

Premiere I: Erstmals gab es einen Bambini-Lauf mit einer Runde um den Marktplatz. Die Eltern waren dabei fast aufgeregter als die knapp 50 Kinder im Alter bis zu sechs Jahren, die sich mächtig ins Zeug legten.

*

Premiere II: Beeskows polnische Partnerstadt Sulecin war erstmals beim Altstadtlauf mit von der Partie mit insgesamt 16 Läuferinnen und Läufern aus Grundschule und Gymnasium. Und es gab dabei auch gleich einen Sieg für Grundschülerin Hanna Grygorcewicz über 2,5 km. Bei den Jungen gewann Martin Behm von der SG Gaselan Fürstenwalde.

*

Wetterprognose 2014: Bürgermeister Frank Steffen versprach für den 3. Altstadtlauf bessere Witterungsbedingungen. „Dafür übernehme ich die Verantwortung“, schmunzelte er. Zugleich lobte er die Organisatoren und Helfer: „Allen ein herzliches Danke für die professionelle Arbeit und Vorbereitung, die ja schon vor einem Jahr begann. Es war auch diesmal ein prima Lauf, das Konzept hat sich bewährt.“

*

Pokalverteidigung: Die hat sich Firmenwertung-Sieger IHP Frankfurt auf die Fahnen geschrieben. „Wir kommen auch 2014 nach Beeskow zum Altstadtlauf, an dem wir jetzt erstmals teilnahmen“, sagt Teamchef Harald Richter. „Wir hatten viel Spaß, die Veranstaltung war perfekt organisiert.“

*

Läufer-Betreuung: Insgesamt rund 50 Helfer waren am Sonntag im Einsatz, um für beste Bedingungen an und im Umfeld der Strecke zu sorgen. Von der Zeitnahme über die Versorgung bis hin zur Absperrung durch die Polizei und Feuerwehr. Für den reibungslosen Ablauf erhielten sie viel Anerkennung.

Zahl des Tages

2000

Becher mit Getränken – darunter 60 Liter Wasser sowie je 40 Liter Apfelschorle und Magnesiumgetränk – wurden den Sportlern beim Beeskower Altstadtlauf von den Helferinnen der Spree-Apotheke gereicht. Dazu kamen 20 Kilo Äpfel und 60 kg Bananen in Stückchen.



Durch die Tore: Lauf an Beeskower Stadtmauer. Foto: MOZ/Roland Hanke



Siegerinnen über 10 km: Karsten Krüger ehrt Carolin Mattern, Doreen Kusche und Susanne Gnädig (v. l.) auf den Plätzen 1 bis 3



Durstlöschen: Leichtathleten der Preußen. Foto: MOZ/Roland Hanke



Gelungene Premiere: Rund 50 Kinder im Alter bis zu sechs Jahren absolvierten beim Bambini-Lauf eine Runde um den Marktplatz.